

Forschungsprojekt Stefan Schwyer & Claudia Böckle

Christliche Bildung in säkularen Kontexten

BESCHREIBUNG

Das Forschungsprojekt ist im Schnittpunkt von zwei Spannungsfeldern angesiedelt, einerseits dem Verhältnis von Glaube und Bildung und andererseits dem Verhältnis von Kirche und Gesellschaft.

Glaube und Bildung

Kirchliche und gesellschaftliche Erneuerungsbewegungen lösen nicht selten einen öffentlichen Bildungsschub aus. Das gilt für die karolingische Erneuerung im frühen Mittelalter, für die Reformation rund um Luther, Zwingli und Calvin und ebenso für pietistische Erweckungsbewegungen. Der christliche Glaube drängt zur öffentlichen Bildung. Und Bildung ist eines der wichtigsten Werkzeuge, mit denen die Gesellschaft gestaltet wird. Diese bildungstheologische Spur soll im Forschungsprojekt aufgenommen und für die Gegenwart vertieft und fruchtbar gemacht werden.

Kirche und Gesellschaft

Ein typisches Merkmal der westlichen Gesellschaft ist deren Ausdifferenzierung in unterschiedliche Bereiche wie Politik, Wirtschaft, Bildung, Freizeit, Religion, wobei in jedem Bereich eigene Regeln gelten. Das Verhältnis von Religion und Bildung ist daher umstritten. In einem religiös pluralen und säkularen Kontext wird die Frage noch brisanter, ob und wie christliche Bildung im öffentlichen Raum präsent sein kann. Das zeigt sich exemplarisch in der sich verändernden Stellung des Religionsunterrichts an den öffentlichen Schulen oder auch in der Bestimmung religiöser Inhalte im Lehrplan 21. Im Forschungsprojekt werden diese und ähnliche Ansätze systematisch analysiert und kritisch reflektiert.

Gewinn

Das Forschungsprojekt untersucht ergebnisoffen, wie christliche Bildung im öffentlichen Raum begründet und gestaltet werden kann. Die dabei entwickelten Ansätze unterstützen christlich geprägte Personen und Institutionen, die im Bildungsbereich tätig sind, ebenso wie Gemeinden, denen die gesellschaftliche Relevanz

ein Anliegen ist. Das Projekt trägt dazu bei, den Wert christlicher Bildung für das Individuum, die Kirche und die Gesellschaft zu stärken und zu fördern.

Forschungskonzept

Kern der Forschung bildet das Promotionsprojekt von Claudia Böckle unter der Begleitung von Prof. Dr. Stefan Schwyer. Die Einbindung des Projekts in eine Assistenzstelle im Bereich der Religionspädagogik ermöglicht eine enge Verzahnung von Forschung, Lehre und Praxis.



Biografische Angaben

Prof. Dr. Stefan Schwyer (*1970), studierte Theologie in Basel und Chicago. Von 1994 bis 2008 war er als freikirchlicher Pastor tätig. 2006 erfolgte die Promotion in Leuven (Belgien), 2019 die Habilitation an der Universität Freiburg (Schweiz). Seit 2016 ist Stefan Schwyer Assistenzprofessor, seit 2020 Ordentlicher Professor für Praktische Theologie an der STH Basel.



Claudia Böckle (*1973) studierte Musikpädagogik und Buchwissenschaft in München und Wien sowie Theologie in Wien und Südafrika (MTh Unisa, 2016). Ab Februar 2023 Assistentin für Praktische Theologie an der STH Basel und Promotion im Rahmen des hier vorgestellten Forschungsprojekts.

Unterstützung

Wir freuen uns, wenn Sie Forschung zur Förderung von **Christlicher Bildung unterstützen: Die Zielsumme beträgt CHF 30000.– pro Jahr, das Projekt ist auf 4 Jahre (2023–2027) angesetzt.** Der Betrag ist für die Assistenzstelle und das damit verbundene Promotionsprojekt bestimmt.

Bitte die Einzahlungen mit dem Vermerk PT 1020 versehen.

DIE STIFTUNG BILDUNG UND FORSCHUNG

GRUNDLAGE

Die Stiftung wurde 2005 in Zürich gegründet und ist in der Schweiz aktiv. Sie entstand aus der Überzeugung, dass christliche Grundwerte entscheidend sind, um die heutigen und zukünftigen Herausforderungen in den verschiedenen Bereichen unseres Lebens bewältigen zu können.

BILDUNG UND FORSCHUNG

Die Stiftung fördert akademische Bildung und angewandte Forschung. Der Fokus der geförderten Lehre, Erforschung, Entwicklung und Anwendung der christlichen Werte liegt auf den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Theologie. Das Prinzip von «Kopf, Herz und Hand» gewinnt in der Postmoderne gerade auf universitärer Stufe neue Bedeutung.

STEUERBEFREIT

Die Stiftung untersteht der zivilrechtlichen Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern EDI. Sie verfolgt gemeinnützige Zwecke und ist von der Steuerpflicht befreit.

KONTAKT / BANKVERBINDUNG

Stiftung für Bildung und Forschung
Dr. Fritz Peyer-Müller
Brandisstrasse 23
3432 Lützelflüh
Tel. +41 79 343 14 38
info@stiftungbf.ch
www.stiftungbf.ch

Raiffeisenbank Region Burgdorf
Postfach, 3401 Burgdorf
PC der Bank: 34-55-9
Bank Clearing: 80888
Konto: 35541.75
IBAN: CH73 8080 8001 7968 2999 1